

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Samstag, 21.12.2024 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Überwiegend freundlich. In der Nacht zum Sonntag mit Regen aufkommende starke bis stürmische Böen.

Wetter- und Warnlage:
Eine Okklusion zieht unter Abschwächung über Franken hinweg bis zum Bayerischen Wald. In der Nacht zum Sonntag folgt der Ausläufer eines Sturmtiefs.

GLÄTTE:
Heute Vormittag durch gefrorene Nässe.

SCHNEEFALL:
In der Nacht zum Sonntag im Bayerischen Wald oberhalb 600 m und in den Alpen oberhalb 800 m zwischen 10 und 15 cm Neuschnee.

FROST:
Heute in den Morgenstunden zwischen -1 und -5 Grad.

WIND/STURM:
In Kammlagen des Bayerischen Waldes starke bis stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h aus West bis Südwest.
In der Nacht zum Sonntag verbreitet aufkommende starke bis stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h aus Südwest, nur in tiefen Lagen voraussichtlich noch ruhig. Auf dem Bayerischen Wald oberhalb etwa 1000 m und ab mittleren Höhenlagen der Alpen schwere Sturmböen bis 100 km/h, auch Unwetter durch orkanartige Böen bis 110 km/h aus West nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:
Heute meist aufgelockert und zeitweise Sonne. In Nordschwaben, dem nördlichen Oberbayern und dem Bayerwald hingegen überwiegend bedeckt. Höchstwerte von +1 Grad im Bayerischen Wald und bis 7 Grad im Alpenvorland. In 2000 m -5 und in 3000 m -11 Grad. Mäßiger bis frischer, in freien Lagen auch stark böiger Südwestwind. In Kammlagen des Bayerischen Waldes starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag aufkommender Regen, dabei starke bis stürmische Böen aus Südwest. Nur an der unteren Donau sowie am östlichen Alpenrand schwacher Wind. Tiefstwerte +4 bis 1, in den Alpentälern hingegen stellenweise Frost bis -1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 22.12.2024 in Südbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schnee / Schneematsch
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Meist Regen, nur im Bayerwald oberhalb etwa 600 m Schnee. Am Abend hingegen im Alpenvorland südlich Münchens Übergang von Regen in Schneefall.

Am Sonntag dichte Regenwolken, vereinzelt kurze Gewitter. Zum Abend hin deutliche Abkühlung und Schneeschauer. Im Bayerischen Wald und an den Alpen teils anhaltender Schneefall. Höchstwerte 2 bis 6 Grad. In 2000 m -4 und in 3000 m -10 Grad. Frischer Westwind mit starken bis stürmischen Böen, im Alpenvorland und bei Gewittern auch Sturmböen. In hohen Lagen der Alpen orkanartige Böen um West sehr wahrscheinlich.

In der Nacht zum Montag wiederholt schwache Schneeschauer, dadurch winterlich und verbreitet Glätte! Tiefstwerte +1 bis -2 Grad. Abschwächender Westwind.

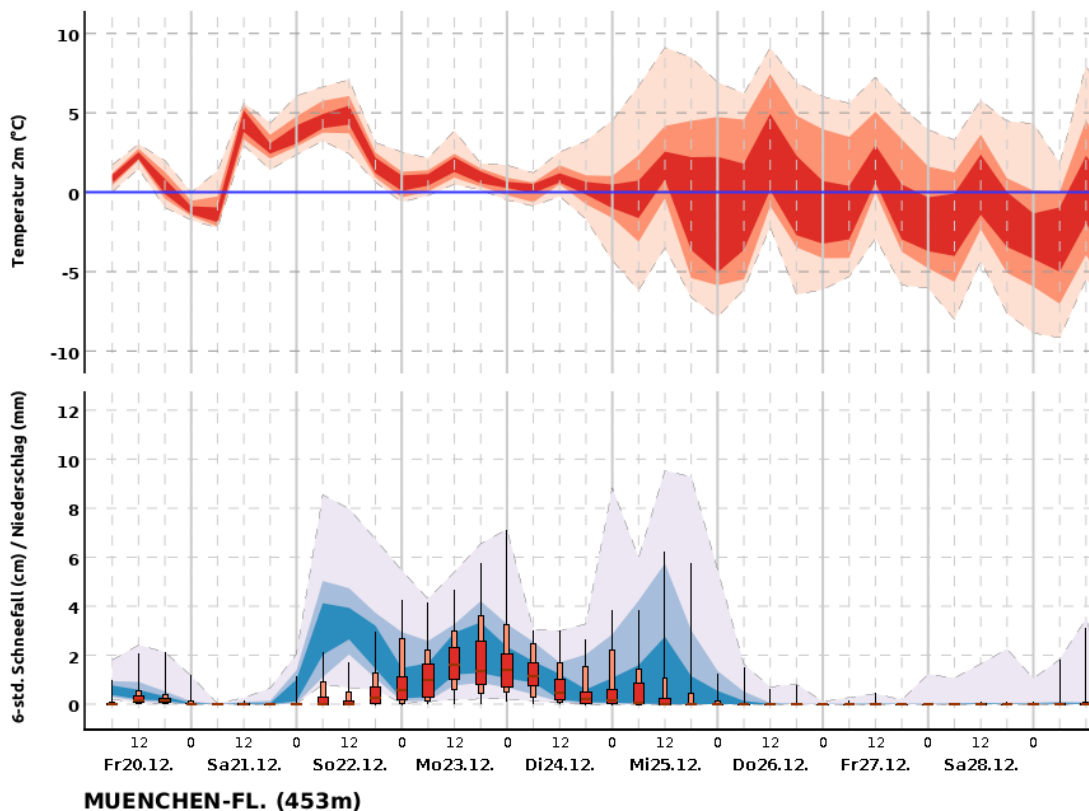
Am Montag überwiegend leichter Schneefall, entlang der Donauniederung hingegen Übergang in Regen. In den Alpen aber auch im Alpenvorland Unwetter durch starken Schneefall sehr wahrscheinlich! Höchstwerte von -1 Grad im Allgäu und bis +4 Grad an der Donau. In 2000 m -9, auf der Zugspitze sehr kalte -15 Grad. Frischer Westwind mit starken bis stürmischen Böen, auf den Bergen Sturm- oder schwere Sturmböen aus Nordwest.

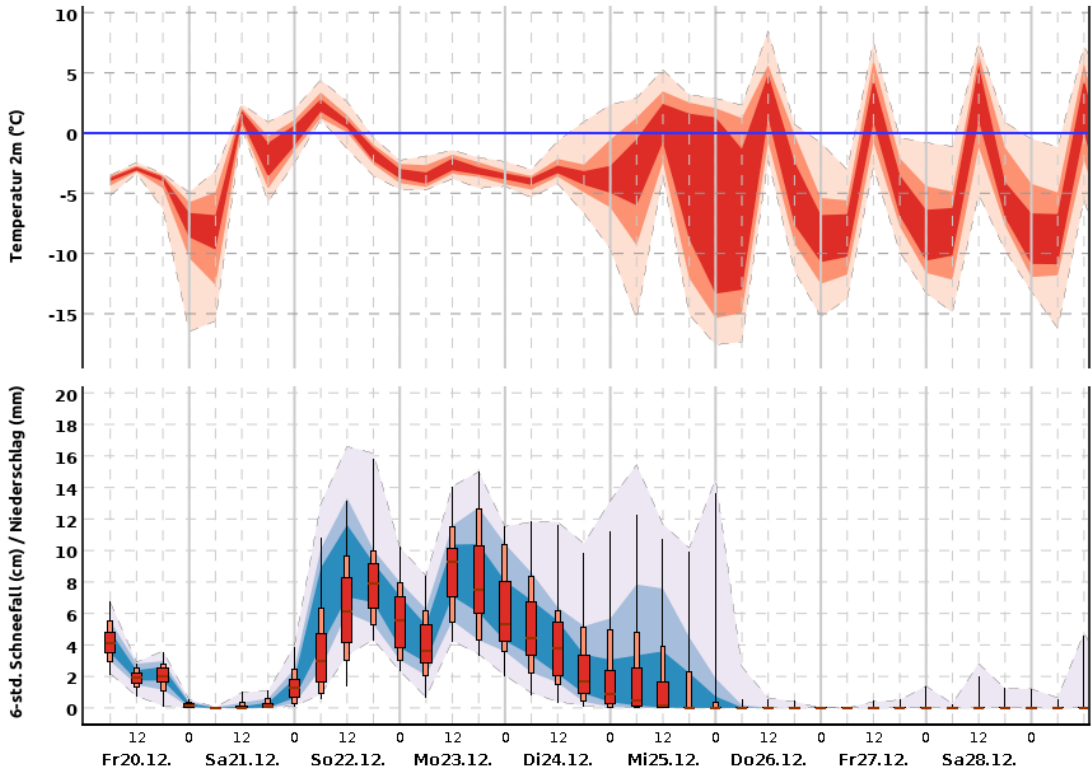
In der Nacht zum Dienstag zeitweise leichter Schneefall. In den Alpen weiterhin anhaltender mäßiger, örtlich starker Schneefall. Tiefstwerte 0 bis -2 Grad.

Am Dienstag (Heiligabend) bis nachmittags noch geringer Schneefall, an der Donau auch geringer Regen. An den Alpen hingegen weiterhin teils mäßiger Schneefall. -1 bis +3 Grad, in 2000 m -9 und in 3000 m -14 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch viele Wolken, auch an den Alpen weitgehend abklingender Schneefall. Frost bei 0 bis -5 Grad.

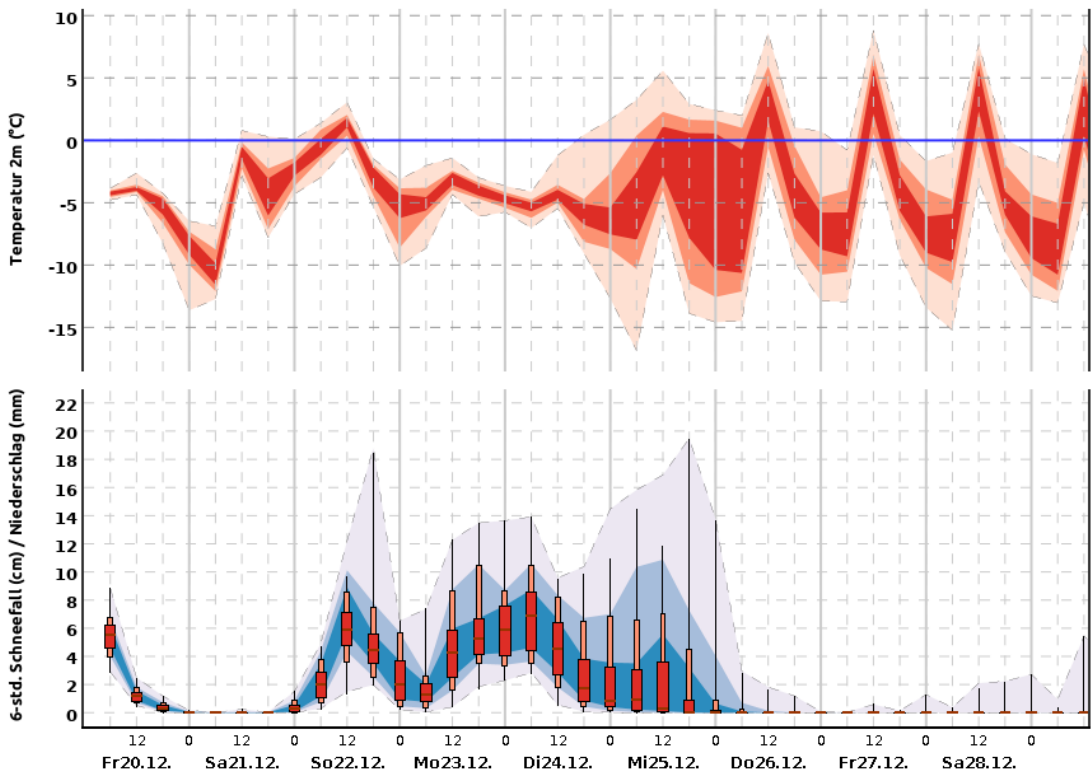
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*





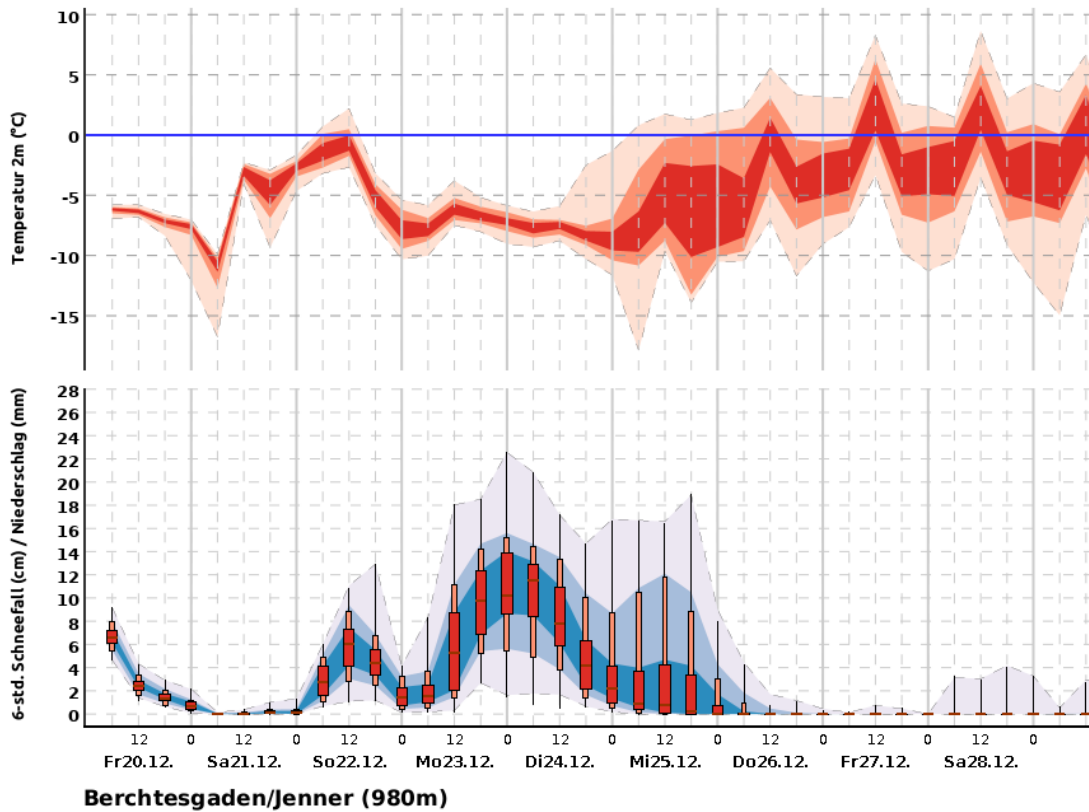
Oberstdorf (806m)

©2024 Deutscher Wetterdienst



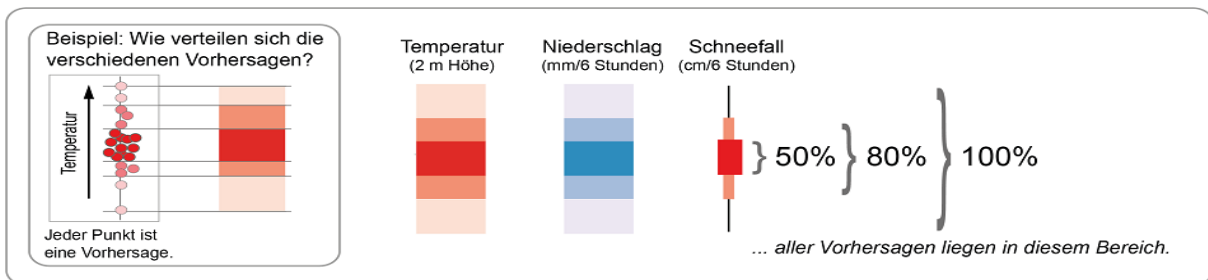
MITTENWALD (920m)

©2024 Deutscher Wetterdienst



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / J.Kühne